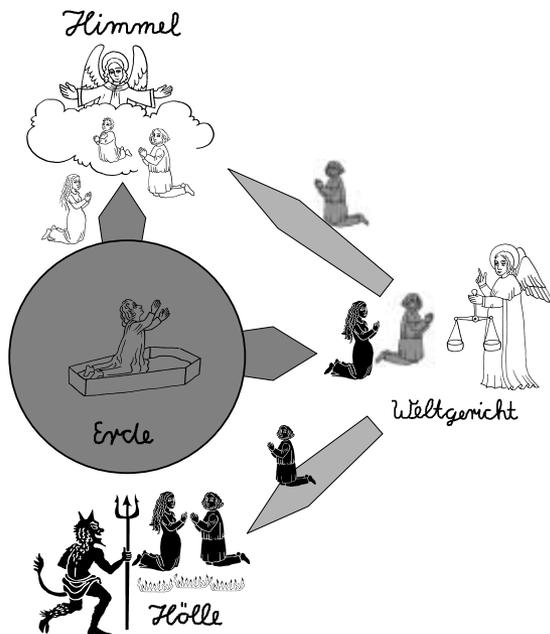


Weltgericht nach Matthäus:
 Am jüngsten Tag werden alle Menschen auferstehen. Christus wird sie richten. Die Guten gelangen in den Himmel, die Bösen kommen für immer in die Hölle.



Weltgericht nach Johannes:
 Am jüngsten Tag müssen die Bösen und die Unvollkommenen vor den Richter. Aber auch die Unvollkommenen haben noch die Chance in den Himmel zu gelangen. Die Bösen fahren für immer zur Hölle. Den Guten ist das Glück beschieden, nach ihrer Auferstehung in den Himmel zu gelangen, ohne erst ins Gericht gezogen zu werden.

Mittelalterliche Vorstellungen vom Weltgericht

Nach dem Tod findet das Partikulargericht statt. Dort entscheidet sich, wer als Heiliger direkt in den Himmel darf, wer zur Läuterung ins Fegefeuer kommt oder direkt in die Hölle muß. Die ungetauft verstorbenen Kinder gelangen in den Limbus, wo sie weder leiden noch himmlische Freuden genießen.

